

P R E S S E M I T T E I L U N G

Die Deutsch-Israelische Gesellschaft (DIG) begrüßt die Berufung Ihres Vizepräsidenten Dirk Niebel zum Bundesminister für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung

Der Präsident der Deutsch-Israelischen Gesellschaft, Dr. h.c. Johannes Gerster, hat die Berufung des FDP-Politikers Dirk Niebel in die neue Bundesregierung und die Übertragung des Entwicklungshilferessorts an Niebel ausdrücklich begrüßt und ihm Glück und Erfolg in seinem neuen Amt gewünscht.

Gerster: Dirk Niebel gehört unserer Gesellschaft seit Jahren als Vizepräsident an. Der Ausbau der deutsch-israelischen Beziehungen und die Förderung des Friedensprozesses im Nahen Osten sind ihm aus historischen, politischen und moralischen Gründen ein besonderes Anliegen. Deshalb unterstützt er nachdrücklich und nachhaltig unsere Bemühungen, ein Netzwerk zwischen Deutschland, Israel und seinen Nachbarn auf- und auszubauen, auch trat er immer wieder dafür ein, das soziale Gefälle in Nahost im Interesse eines friedlichen Ausgleichs der arabischen Staaten mit Israel abzuflachen. Wir sind sicher, dass Dirk Niebel die Entwicklungshilfe aus humanitären Gründen und zur Förderung des Friedens in der Welt verantwortlich voranbringen wird.

Wir gratulieren ihm und wünschen ihm dazu viel Glück und Erfolg!

Berlin, 26. Oktober 2009